



Bettina M. Wiesmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

PRESSEMITTEILUNG

Bettina M. Wiesmann MdB: „Sportsgeist: Bund unterstützt Projekt des Deutschen Olympischen Sportbundes. Aktive gesellschaftliche Teilhabe für alle Menschen.“

Berlin/Frankfurt am Main, 11.11.2020

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227 79552

Fax: +49 30 227 70554

Wahlkreisbüro

Kurt-Schumacher-Straße 30-32

60313 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 153 099 183

Bettina.wiesmann@bundestag.de

www.bmwiesmann.de

Dass der Bund das Projekt des Deutschen Olympischen Sportbundes „Kompetent und vernetzt - Event-Inklusionsmanager*innen im Sport“ mit knapp 3 Mio. Euro möglich macht, stößt bei der Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis 183, Bettina M. Wiesmann (CDU), auf Begeisterung:

„Über die Förderung des Projektes freue ich mich sehr und wünsche allen Beteiligten viel Erfolg bei ihrer wichtigen Arbeit. Mit der Einrichtung dieser Funktion für schwerbehinderte Menschen im gemeinnützigen Sport trägt das Projekt direkt und indirekt erheblich dazu bei, allen Menschen eine möglichst umfassende Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Dies ist ein wichtiges Ziel der die Bundesregierung tragenden Koalition. Die Betroffenen erhalten nicht nur selbst einen Arbeitsplatz, sondern auch die Chance, sich im Sinne der Inklusion von Menschen mit Behinderungen aktiv einzubringen, mitzureden und mitzuentcheiden. Damit wird das Projekt zum Vorbild für diese wichtige Aufgabe und findet hoffentlich viele Nachahmer.“

Hintergrund: Das Projekt soll dabei helfen, den gemeinnützigen Sport als Arbeits- und Betätigungsfeld für Menschen mit Behinderungen weiter zu erschließen. Hierzu werden in bundesweiten Teilprojekten Event-Inklusionsmanager*innen eingestellt, die als „Expert*innen in eigener Sache“ die Inklusion bei Sportveranstaltungen vorantreiben sollen. Zudem soll ein Netzwerk zwischen entsprechenden Organisationen geschaffen werden. Die Möglichkeit zur Teilnahme an Sportveranstaltungen für schwerbehinderte Menschen wird öffentlichkeitswirksam und langfristig verbessert. Der Bund fördert das Projekt mit einer Zuwendung i.H.v. knapp 3 Mio. Euro über eine Laufzeit von 2021-25. Projektträger ist der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) in Frankfurt am Main.